

Vorstand des

Hauptmann

amts.

Düsseldorf, den 26ten Februar 1923

Eisenbahn-

H 2348/22

Stadt Düsseldorf
Eing: 1. 3. 23 Morgs.
Am 1. 3. 23

Es wird ersucht, in einer Erwiderung, Tag und Gegenstand dieses Schreibens anzuführen.

Besatzungsamt
St. Düsseldorf
1 - MRZ 1923

An das

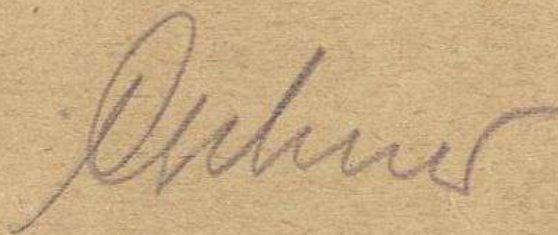
Besatzungsamt der
Stadt Düsseldorf.

Am 26. Februar um 2 1/2 Uhr nachm. erschienen in der Wohnung des Werkstättenvorstehers Jaitner und des Ober-Ingenieurs Steden, beide wohnhaft Rethelstrasse 56 zwei französische Gendarme und forderten die beiden Herren unter Hinweis auf einen schriftlichen Befehl des Generals Simon auf, ihre Wohnungen bis Donnerstag, den 1. März um 2 Uhr bzw. 10 Uhr zu räumen. Herr Jaitner und Herr Steden, letzterer in Vertretung seines bereits ausgewiesenen Vaters, ersuchten um Aushändigung eines schriftlichen Befehls. Dies wurde von den Gendarmen verweigert.

Beide Herren werden dem Befehl nicht Folge leisten und nur der Gewalt weichen.

Gemäss

Gemäss der Zusage des Besatzungsamtes vom
23. ds. Mts., die am 26. ds. Mts. erneuert wurde,
wonach denjenigen Eisenbahnbediensteten, die ge-
waltsam aus ihren Wohnungen verdrängt werden,
Wohnungen vom Besatzungsamt zugewiesen werden, bitte
ich für die beiden genannten Herren zwei Wohnungen
zur Verfügung zu stellen. Herr Jaitner benötigt
eine Wohnung von 5 Räumen einschl. Küche für 7
Personen, Herr Steden eine Wohnung von 5 Räumen
für 6 Personen - davon ist eine lungenkrank- .



Regierungsbaurat.